

Wechsel im Präsidium der Bildungskommission

Auf Ende des Schuljahres 2018/19 hat der Präsident der Bildungskommission, Iwan Emmenegger, die Demission eingereicht. Als Nachfolger hat der Gemeinderat Pirmin Odermatt gewählt.

Auf Ende Schuljahr 2018/19 hat Iwan Emmenegger, Ober Trüebach 32, seine Demission als Präsident der Bildungskommission (BiKo) eingereicht. Er leitete die Kommission seit der Einführung des Geschäftsführermodells vor drei Jahren. Aufgrund der neuen Verwaltungsstruktur mit einer Abteilung Bildung, Jugend und Sport hat die Biko keinen Behördenstatus mehr, sondern ist eine gemeinderätliche Kommission mit beratender Funktion. Iwan Emmenegger und seinem Team oblag unter anderem die Neudefinition der Aufgabenfelder. Der Gemeinderat dankt dem scheidenden Biko-Präsidenten für seine engagierte Arbeit im Dienst der Schüpzheimer Jugend und seine kompetente Leitung der Kommission.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Pirmin Odermatt, Kapuzinerweg 1, gewählt. Er tritt sein Amt auf den 1. August an. Dem neuen Biko-Präsidenten dankt der Gemeinderat für die Bereitschaft, sich im Bereich Bildung zu engagieren, und wünscht ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe.

KV-Lehre abgeschlossen

Tanja Niederberger, Escholzmatt, hat ihre Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Sie durfte am 5. Juli ihr Diplom als Kauffrau EFZ entgegennehmen. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren der jungen Berufsfrau zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr für die berufliche wie auch private Zukunft alles Gute. Den Ausbildungsverantwortlichen wird für die fachliche Begleitung während der dreijährigen Lehre gedankt.

Infolge Mutterschaftsurlaubs einer Mitarbeiterin erhält Tanja Niederberger die Möglichkeit, während einer befristeten Anstellung beim Regionalen Steueramt SSF vom 19. August 2019 bis 30. November 2019 erste Berufserfahrungen zu sammeln. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Glückwunsch zu Berufserfolgen

Vor den Sommerferien haben zahlreiche junge Frauen und Männer aus der Gemeinde ihre Berufslehre oder ein Studium abgeschlossen. Die Presse berichtete ausführlich über Prüfungserfolge und Abschlussfeiern. Der Gemeinderat freut sich mit den erfolgreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, gratuliert ihnen herzlich zu den tollen Leistungen und wünscht allen viel Glück auf dem weiteren Berufsweg.

Einbürgerung

Die Bürgerrechtskommission Schüpheim sicherte am 19. Februar 2019 Kerstin Hurni-Loesener, deutsche Staatsangehörige, Schächli 13, das Bürgerrecht der Gemeinde Schüpheim zu. Gestützt auf die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung erteilte das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern am 4. Juni 2019 das Luzerner Kantonsbürgerrecht. In der Folge erwarb sie auch das Schweizer Bürgerrecht.

Mit dem Velo zur Arbeit

„Bike to work“ ist eine schweizweite Velo-Aktion von Pro Velo Schweiz zur nachhaltigen Gesundheitsförderung in Unternehmen. Sie will Mitarbeitende motivieren, mit dem Velo zur Arbeit zu fahren. 12 Mitarbeitende aus der Gemeindeverwaltung Schüpfheim haben im Mai und Juni 2019 am Wettbewerb teilgenommen und zusammen total 1433 km zurückgelegt.

Jungbürgerfeier

Die diesjährige Jungbürgerfeier für Jugendliche mit Jahrgang 2001 findet am 23. August statt. Den 33 Jungbürgerinnen und Jungbürgern wurde die Einladung persönlich zugestellt.

Leistungen der Ausgleichskasse

Gemäss dem Jahresbericht 2018 der Ausgleichskasse Luzern wurden im vergangenen Jahr an Personen in Schüpfheim folgende Leistungen ausbezahlt: AHV-Renten Fr. 12.9 Mio. (Vorjahr Fr. 12.8 Mio.); IV-Renten Fr. 1.9 Mio. (1.9); Ergänzungsleistungen zur AHV/IV Fr. 3.1 Mio. (3.1); individuelle Prämienverbilligungen Fr. 2.1 Mio. (1.8). Kantonsweit wurden insgesamt 1.94 Milliarden Franken (1.88) an Leistungen ausbezahlt. Bei der individuellen Prämienverbilligung 2018 sind die Nachzahlungspflichten, die im Jahr 2019 rückwirkend wegen der neu festgesetzten Einkommensgrenze von Fr. 78'154 entstanden sind, nicht enthalten.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Schumacher Jost, Luzern, für die Projektänderung betreffs Entscheid: „Abbruch hinterer Gebäuderiegel, Neubau drei Mehrfamilienhäuser mit Gewerbe im EG und Autoeinstellhalle im UG“ vom 15. Oktober 2018, Hauptstrasse 37 und 37a;
- Emmenegger Willi, Hüsle 1, für den Anbau eines gedeckten Sitzplatzes;
- Forest Service GmbH, Flühli, für die Projektänderung betreffs Entscheid: „Neubau Gewerbehalle“ vom 18. September 2017, Flühlistrasse 19;
- Krasniqi Besnik, Luzern, für den Umbau des Wohnhauses in ein Zweifamilienhaus, Klosterweg 2;
- Müller Rudolf, Schächli 28, für den Einbau von zwei Dachfenstern;
- Rufener Mischa und Daniela, Schwändi 24, für den Anbau und die Sanierung des Einfamilienhauses;
- Schmid Benedikt, Oberbach, für den Neubau einer Remise mit Holzschnitzellager und Zufahrt;
- Schmid Josef, Moosmatte, für die Erweiterung des Schweinezuchtstalls für die Weidehaltung;
- Schöpfer Bernhard und Patrizia, Lugibechli, für den Anbau einer Terrasse und die Erstellung eines Abstellraums, Schwändi 59;
- Studer-Hafner Markus, Rüttmättli, für die Rückführung des Wohnhauses und den Rückbau des Gerätehauses sowie den Neubau des Wohnhauses;
- Theiler-Schöpfer Markus, Holzguet 1, für den Um- und Anbau der Viehscheune mit Remisenteil und den Neubau einer Jauchegrube.